

Wider den Verfemten und zur Vernichtung der Kelriothar

Zu den Waffen Brüder und Schwestern!

Nicht weniger als die Vernichtung der Welt die nicht sein darf, die Spiegelwelt Kelriothar, haben wir uns zum Ziel gemacht. Jenes Ziel ist zum Greifen nah! Wir können und wir werden siegreich sein! Lasst uns gemeinsam den Spiegel zerschlagen und ihn vernichten und das ein für alle mal.

Es würde vielleicht ausreichen zu schreiben:

„Süden, Marsch zur Weltenschmiede, in den Krieg!“



Auch wenn damit alles gesagt wäre, es ist zu kurz und gibt die Wichtigkeit dessen, was vor uns liegt nicht wieder. Stehen wir doch so knapp davor einen großen Schlag gegen den Feind zu führen und diesen Schlag zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Die Welt der Zweifler wird fallen und sie werden mit ihrer Welt untergehen. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam nach großen Anstrengungen den Weltenwall erobert. Eine jede Frau und ein jeder Mann, die dabei waren, ihr erinnert euch sicher an die Verteidigungsschlacht und welche Armeen des Feindes wir alle gemeinsam abwehren konnten.

Der Weltenwall hielt! Wir hielten Stand! Khor´zul et4 ist nicht mehr und Mythodea wurde verteidigt. Dies ist unsere Welt, unsere Heimat, mit unseren Freunden und Familien, wir werden Seite an Seite stehen und niemals aufhören sie zu verteidigen. Zeigen wir der Armee der Verfemten erneut unsere Schwerter und lassen die Bastarde bluten. Wir werden sie zu Fall bringen und ihre Welt vernichten.

Die Heere des Südens sammeln sich ab Mitte des Monats an den Pforten Terras im Reich.

Der Archon wird die Truppen bei Caladh Mahair sammeln und ich selbst werde auf Truppen an der Assansol Pforte warten.

Die Heere des Südens werden sich, nachdem der Tunnel zur Insel wieder gangbar ist, in Bewegung setzen und auf der Insel der Weltenschmiede zu einem Südheer vereinen.

Jede helfende Hand ist uns willkommen und wird gebraucht werden. Trotz aller Zuversicht werden wir nicht denselben Fehler machen wie unser Feind. Wir werden sie nicht unterschätzen, so wie sie es mit uns taten und die Quittung dafür beim Weltenwall erhielten.

Auf dem Konvent der Elemente erreichte uns bereits die Kunde, dass die Festung Weltenwall sich auflöst bzw. einstürzt. Stellt euch also darauf ein, dass wir unter Umständen keine wehrfähige Feste vorfinden, wenn überhaupt noch etwas vom Wall steht. Um hier den Archon der Rosen zu zitieren „In Feldschlachten schlagen wir uns eh besser!“

Lasst uns gemeinsam ein großes Stück Geschichte schreiben und etwas beenden was bereits vor Äonen von unseren Vorfahren begonnen wurde. Lasst es uns zu Ende bringen, wo sie scheiterten.

Bereitet euch auf das was kommt vor.

Denn wenn etwas sicher ist, dann das dies kein leichter Feldzug sein wird. Der Feind steht mit dem Rücken zur Wand und sie wissen das und werden alles geben um sich aus dieser Bedrängnis zu befreien.

Doch wir werden dies nicht zulassen!

Die Elemente wachen über uns.

Gez.

Sir Alexij Davror

Thul´heen des Südens

im Auftrag von

Archon Kjeldor von Hallwyl

Nyame Gariann hall´Heledir

Neches´Re Argirios von Korinth